

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

Ambach, 1979-11-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Rose-Marie Bonsels

8194 Ambach am Starnbergersee
25.11.1979

Herrn
Dr. Hanns Martin Elster
Maria Eichstrasse 54 b
8032 Gräfelfing

Lieber Hanns Martin,

ich freue mich, Dir mitzuteilen, dass Anfang 1980, zum 100. Geburtstag von Waldemar Bonsels eine zehnbändige Gesamtausgabe erscheint.

Die Kasette hat den Titel "Wanderschaft zwischen Staub und Sternen".

Du erinnerst Dich doch der Auswahl, die Du für den Deutschen Bücher Bund "Der Wanderer zwischen Staub und Sternen" zusammengestellt hast. Daran angelehnt ist nun mein Titel und ich hoffe, Du hast nichts dagegen. Es ist mir auch eine willkommene Gelegenheit, der langjährigen freundschaftlichen Beziehung zwischen Waldemar und Dir zu gedenken, und ich erwähne dies in meinem Vorwort. Natürlich bekommst Du ein Handexemplar. Ich hoffe sehr, wir haben im nächsten Sommer wirklich Gelegenheit zusammen zu kommen. Ich möchte gerne hören, wie Dir meine Auswahl gefällt.

Ich erwarte von Dir in den nächsten Wochen eine Antwort. Wenn Du bis etwa Mitte Dezember keine Nachricht gegeben hast, nehme ich Dein Einverständnis an.

Mit herzlichem Gruss und allen guten Wünschen für Dein Wohlergehen bin ich in alter Verbundenheit

Deine